

# Monatsübersicht Dezember/Januar

Programm von 01.12. - 07.12.2022		Länge/FSK	Do., 01.12.22	Fr., 02.12.22	Sa., 03.12.22	So., 04.12.22	Mo., 05.12.22	Di., 06.12.22	Mi., 07.12.22
Kino 1	Die Mucklas und wie sie zu Pettersson und Findus kamen	81/0	15.45	15.45	15.45	15.45	15.45	15.45	15.45
	Zeiten des Umbruchs	115/12	17.45	17.45 20.15	20.15	17.45 20.15	17.45 20.15	17.45 20.15	17.45 20.15
Kino 2	Bundesstart: Der kleine Nick erzählt vom Glück	103/?	16.00	16.00	16.00	16.00	16.00	16.00	16.00
	Bundesstart: Sonne	89/12	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00
	Bundesstart: Call Jane	122/12	20.30	20.30	17.45	20.30	20.30 OmU	20.30	
Programm von 08.12. - 14.12.2022		Länge/FSK	Do., 08.12.22	Fr., 09.12.22	Sa., 10.12.22	So., 11.12.22	Mo., 12.12.22	Di., 13.12.22	Mi., 14.12.22
Kino 1	Kaffeekino: Gesang der Flusskrebse	126/12						14.30	
	Best Of: Gesang der Flusskrebse	126/12	15.30	15.30	15.30	15.30	15.30		15.30
	Einfach mal was schönes	116/12	18.00 20.30	18.00 20.30	18.00 20.30	18.00 20.30	18.00 20.30	18.00 20.30	18.00 20.30
Kino 2	Kaffeekino: Emily	131/12						14.30	
	Der kleine Nick erzählt vom Glück	103/?	15.45	15.45	15.45	15.45	15.45		15.45
	Sonne	89/12	17.45		17.45		17.45	17.45	
	Call Jane	122/12		17.45		17.45			17.45
	Emily	131/12		20.15		20.15			20.15
Programm von 15.12. - 21.12.2022		Länge/FSK	Do., 15.12.22	Fr., 16.12.22	Sa., 17.12.22	So., 18.12.22	Mo., 19.12.22	Di., 20.12.22	Mi., 21.12.22
Kino 1	Magic Flute - Das Vermächtnis der Zaubrerflöte	124/6	15.30	15.30	15.30	15.30	15.30	15.30	15.30
	She Said	130/12	18.00 20.30	18.00 20.30	18.00 20.30	18.00 20.30	18.00 20.30	18.00 20.30 OmU	18.00 20.30
Kino 2	DOK Day: Vandana Shiva - Ein Leben für die Erde	79/12	16.00 OmU	16.00 OmU	16.00 OmU	16.00 OmU	16.00 OmU	16.00 OmU	16.00 OmU
	Einfach mal was schönes	116/12	17.45 20.15	17.45 20.15	17.45 20.15	17.45 20.15	17.45 20.15	17.45 20.15	17.45 20.15
Programm von 22.12. - 28.12.2022		Länge/FSK	Do., 22.12.22	Fr., 23.12.22	Sa., 24.12.22	So., 25.12.22	Mo., 26.12.22	Di., 27.12.22	Mi., 28.12.22
Kino 1	Magic Flute - Das Vermächtnis der Zaubrerflöte	124/6				13.30	13.30		
	Bundesstart: Oskars Kleid	102/6	15.45 18.00 20.15	15.45 18.00 20.15	14.45	15.45 18.00 20.15	15.45 18.00 20.15	15.45 18.00 20.15	15.45 18.00 20.15
Kino 2	Ein Weihnachtsfest für Teddy	79/0			15.00	13.45	13.45		
	She Said	130/12	15.30 20.30	15.30 20.30		15.30 20.30	15.30 20.30	15.30 20.30	15.30 20.30
	Einfach mal was schönes	116/12	18.00	18.00		18.00	18.00	18.00	18.00
	She Said	130/12	20.30	20.30		20.30	20.30	20.30	20.30
Programm von 29.12.22 - 04.01.23		Länge/FSK	Do., 29.12.22	Fr., 30.12.22	Sa., 31.12.22	So., 01.01.23	Mo., 02.01.23	Di., 03.01.23	Mi., 04.01.23
Kino 1	Oskars Kleid	102/6	16.00 18.15 20.30	16.00 18.15 20.30		16.00 18.15 20.30	16.00 18.15 20.30	16.00 18.15 20.30	16.00 18.15 20.30
	Ein Weihnachtsfest für Teddy	79/0	15.45	15.45		15.45	15.45	15.45	15.45
Kino 2	Einfach mal was schönes	116/12	17.45	17.45		17.45	17.45	17.45	17.45
	Bundesstart: Die Insel der Zitronenblüten	122/12	20.15	20.15		20.15	20.15	20.15 OmU	20.15
Programm von 05.01. - 11.01.2023		Länge/FSK	Do., 05.01.23	Fr., 06.01.23	Sa., 07.01.23	So., 08.01.23	Mo., 09.01.23	Di., 10.01.23	Mi., 11.01.23
Kino 1	Kaffeekino: Oskars Kleid	102/6						14.30	
	Oskars Kleid	102/6	16.00 18.15 20.30	16.00 18.15 20.30	16.00 18.15 20.30	16.00 18.15 20.30	16.00 18.15 20.30	18.15 20.30	16.00 18.15 20.30
	Kaffeekino: Die Insel der Zitronenblüten	122/12						14.30	
Kino 2	Bundesstart: Belle & Sebastian - Ein Sommer voller Abenteuer	97/6	15.45	15.45	15.45	15.45	15.45	18.00	15.45
	Die Insel der Zitronenblüten	122/12	17.45	17.45	17.45	17.45	17.45		17.45
	Mehr denn jeh	122/12	20.15	20.15	20.15	20.15	20.15	20.30 OmU	20.15

FSK = Altersfreigabe

(Bei starker Kartennachfrage kann ein kurzfristiger Saaltausch nicht ausgeschlossen werden.)

OmU = Original mit Untertiteln

# BRENNESSEL

PROGRAMMKINO

Lichtspielhaus seit 1927

Landstr. 35  
69502 Hemsbach  
Tel.: 06201/43185  
www.brennessel-kino.de

Dezember 2022/  
Januar 2023

WIR BRENNEN FÜR  
DIE KINOKULTUR

Ausgezeichnet von der Staatsministerin für Kultur und Medien sowie der Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg für sein „sehr gutes Jahresprogramm“

## Liebe Brennessel-Gäste

es ist zur liebge gewordenen Routine geworden: Seit meiner Übernahme unseres Kinos ist die Brennessel in jedem Jahr für sein „sehr gutes Jahresprogramm“ ausgezeichnet worden. So auch in diesem Jahr, als ich vor kurzem die Preise von der Staatsministerin für Kultur und der Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg entgegennehmen durfte. Diese Preise sind natürlich auch Ihr Verdienst! Denn ohne ein interessiertes, aufgeschlossenes und neugieriges Publikum hat gutes Programm kino keine Chance!

Ich kann mich noch erinnern, als ich die Brennessel übernahm: Als erstes planten wir eine neue DDR-Sonderfilmreihe mit dem Titel „So nah, so fern“. Sogenannte Filmexperten sagten, kein Mensch hier im tiefsten Westen würde sich für die DDR interessieren, schon gar nicht für Filme aus und über die DDR. Wir zeigten dann „Ballon“ von Bully Herbig und luden die Ballonflüchtlinge ein, die über jene dramatischen Ereignisse berichteten, die Bully Herbig eindrucksvoll fiktionalisiert hatte. Unser Kino war voll, wir mussten sogar unseren kleinen Saal öffnen, um den Besucheransturm bewältigen zu können.

So war es auch jetzt im November als wir den sympathischen Bensheimer Regisseur Peter Meister mit seiner wunderbaren Komödie „Das Schwarze Quadrat“ zu Gast hatten.



Peter Meister und Alfred Speiser

Die Beispiele bestärken mich darin, dass Kino in Zukunft nicht nur Kino sein darf, sondern auch ein Erlebnisort sein sollte, in dem man sich untereinander und mit unseren Filmgästen in gemütlicher Atmosphäre austauschen kann. Deshalb möchte ich Sie gerade auch in der Vorweihnachtszeit an den Wochenenden in unser neues **BrennesselBistro** einladen, in dem wir nicht nur - passend zur Jahreszeit - Glühwein für Sie bereithalten werden, sondern auch andere Überraschungen vorbereitet haben. Hierher können Sie dem Weihnachtsstress entfliehen, bei Speis und Trank entspannen und natürlich über Filme reden. Stichwort Überraschungen: Eine gelungene Weihnachtsüberaschung sind sicher - das haben die letzten Jahre gezeigt - unsere **Weihnachtsgutscheine**, die Sie wie gewohnt an unserer Kasse erwerben können. Und natürlich laufen unsere Vorbereitungen für die Verleihung der **Blaugelben Brennessel** auf Hochtouren, die der Bergstraße Künstler Siegfried Speckhardt gerade anfertigt. Lassen Sie sich überraschen, wer den Preis - nach Regie-Legende Michael Verhoeven und Berlinale-Direktor Dieter Kosslick - in Empfang nehmen wird. Soviel sei verraten: Es wird eine Frau! Aus leider gegebenem Anlass wünsche ich Ihnen und uns eine besonders friedvolle Weihnachtszeit. Kommen Sie zur Ruhe, am besten im Kino!

Wir freuen uns auf Sie!  
Ihr Alfred Speiser

## Brennessel Filmvorschau Dezember/Januar

### HEILIGABEND-KINO IN DER BRENNESSEL

Erinnern Sie sich noch? Bereits vor Corona hatten wir an Heiligabend die Kinopforten für Sie geöffnet. Dass dies in diesem Jahr wieder möglich ist, zeigt, dass das Schlimmste der Pandemie überstanden sein könnte. Kinogott sei Dank! Deshalb laden wir Sie herzlich ein, sich am Weihnachtsabend mit zwei schönen Familienfilmen auf Heiligabend einzustellen:

#### EIN WEIHNACHTSFEST FÜR TEDDY

Die kleine Mariann wünscht sich zu Weihnachten am liebsten den kleinen Teddy, den sie in einer Losbude entdeckt hat. Doch der putzige Plüschbär manipuliert das Glücksrad, um von einem reichen Mann gewonnen zu werden - und landet stattdessen in einer Scheune, wo ihm ein Plüsch-Igel zeigt, worauf es im Leben ankommt ...



Norwegen 2022, Regie: Andrea Eckerbom  
Darsteller: Marte Klerck-Nilssen, Nader Khademi, Jan Gunnar Roise - 70 Minuten, FSK 0

An Heiligabend um 15 Uhr. Außerdem am 29./30.12. und 01. bis 04.01. jeweils um 15.45 Uhr

#### OSKARS KLEID

Zum Bundesstart und als weihnachtliches Geschenk für unsere jungen Gäste zeigen wir den Familienfilm „Oskars Kleid“ an Heiligabend. Worum geht es in dieser Komödie von und mit Florian David Fitz?



Ben (Florian David Fitz), ein dickköpfiger geschiedener Vater, findet über Umwege zu seinem ebenso dickköpfigen, aber völlig anderen 9-jährigen Sohn Oskar (Lauri), mit dem es nur ein wirkliches Problem gibt: er ist gar kein Sohn. Er ist ein Mädchen. Bens ganze Welt gerät aus den Fugen. Aber wenn er Glück hat, dann wird sie sich auf eine völlig andere Weise wieder zusammensetzen. Diesmal echt.

Deutschland 2022, Regie: Hüseyin Tabak  
Drehbuch: Florian David Fitz  
Darsteller: Florian David Fitz, Lauri, Senta Berger, Burghart Klaußner, Kida Khodr Ramadan, Marie Burchard, Juan Carlos Lo Sasso, Ava Petsch

An Heiligabend um 14.45 Uhr. Außerdem am 22./23. und 25. bis 28.12. um 15.45/18.00/20.15 Uhr. Am 29./30.12. und 01. bis 04.01. um 16.00/18.15/20.30 Uhr. Vom 05. bis 11.01. um 18.15/20.30 Uhr. Vom 05. bis 09.01./11.01. um 16 Uhr.

Le Petit Nicolas - Qu'est-ce qu'on attend pour être heureux ?

### DER KLEINE NICK ERZÄHLT VOM GLÜCK



Im Jahr 1955 erfinden der Autor Rene Goscinny und der Zeichner Jean-Jacques Sempé den kleinen Nick, eine Figur, die immer ein Kind bleiben wird, und eine Kindheit erlebt, die der Zeichner selbst

nie hatte, die aber auch glücklicher ist als alles, auf das der Autor zurückblicken kann. Im Lauf der Zeit bevölkern sie die Welt des kleinen Nicks - und in diesem Film bekommt man viele der kleinen Geschichten zu sehen, während die Rahmenhandlung die Jahre bis 1977 abdeckt, als Goscinny, vor allem als einer der zwei Schöpfer von Asterix bekannt, überraschend an einem Herzinfarkt verstorben ist.

Programmkino.de urteilt euphorisch, der Film sei herzlich, lebenswert, hübsch, aber auch emotional, ehrlich und bisweilen sehr traurig. Weil Nicks Schöpfer sich die Kindheit zurechtlegten, die sie gerne gehabt hätten, aber auch, weil der Film nicht verschweigt, mit welchen Dämonen die beiden zu kämpfen hatten. Der eine war mit seiner Familie in Argentinien und sicher vor den Nazis in Paris, während seine Verwandtschaft verschleppt und ermordet wurde, der andere erlebte eine glück- und lieblose Kindheit. Mit dem kleinen Nick konnten sie von einem Ideal träumen, das jeden anspricht. Das sei der universelle Reiz dieser Figur, die auch fast 70 Jahre nach ihrer Entstehung noch immer funktioniert. Le petit Nicolas: Qu'est-ce qu'on attend pour être heureux?

Frankreich 2022; Regie: Amandine Fredon, Benjamin Massoubre, Buch: Michel Fessler, Anne Goscinny; Darsteller: Laurent Lafitte, Alain Chabat, Simon Fallu Länge: 82 Minuten, FSK 0

Pünktlich zum Bundesstart vom 01. bis zum 07.12. jeweils um 16 Uhr. Sowie vom 08. bis 12.12. und auch am 14.12. um 15.45 Uhr

### BRENNESSEL-TIPPS:

Wir laden Sie herzlich zur offiziellen Eröffnung unseres BrennesselBistros am 4. Dezember um 13 Uhr ein. Im Eintritt von fünf Euro ist ein Sekttempfang und ein Überraschungsfilm enthalten. Außerdem treten DR WISEBROD AND THE SWINGBOPPERS auf und es gibt eine Vernissage von Adam-Design aus Weinheim.

Unser Komödien-Tipp:  
„EINFACH MAL WAS SCHÖNES“ von und mit Karoline Herfurth



### SHE SAID

2016. Kurz vor der Präsidentschaftswahl arbeitet die New York Times-Journalistin Megan Twohey (Carey Mulligan) an einem Artikel, in dem Donald Trump sexuelle Belästigung vorgeworfen wird. Die Ara von #metoo hat gerade erst begonnen, machtvoll Männer werden bisweilen unberechtigter, meist sehr berechtigterweise angeklagt, entlassen, ihrer Posten entbunden. Doch eine Geschichte wird viel größer werden als alle anderen: Die Anschuldigungen gegen den Produzenten Harvey Weinstein. Zunächst ist es Jodie Kantor (Zoe Kazan), die Hinweise bekommt, dass ein bedeutender Hollywood-Produzent immer wieder übergrifflig geworden sei. Ihre Chefs Rebecca Corbett (Patricia Clarkson) und Dean Baquet (Andre Braugher) ermuntern Kantor zu recherchieren, erst allein, bald im Duett mit Twohey.

Thomas Schultze schreibt bei Blickpunkt:Film, die Macher des Films lieben Jodi Kantor und Megan Twohey keine kischeehaften Journalistinnen sein, die für ihren Beruf alles opfern, sondern Frauen, die damit kämpfen, Beruf und Privatleben in Einklang zu bringen, zwei Reporterinnen, die auch Mütter sind, Ehefrauen, die eingebunden sind in ein Leben diesseits ihrer Ermittlungen. Das erde sie, das erde auch den Film und mache ihre Arbeit so wichtig, weil She Said den Kampf um Wahrheit und das Aufdecken von Machtmissbrauch nicht als hehres Ideal im luftleeren Raum begreift, sondern mit Leben und Alltag füllt. Der Film höre den Frauen zu, er sehe den Frauen zu, und er lasse die Frauen erzählen.

USA 2022; 15. bis 21.12. jeweils um 18 und 20.30 Uhr (am 20.12. in OmU). Außerdem vom 22./23.12. um 15.30 und 20.30 Uhr sowie vom 25. bis zum 28.12. um 15.30 und 20.30 Uhr



### EMILY

Emily Brontë (Emma Mackey) gilt in ihrem Heimatdorf im ländlichen Yorkshire als absonderliches junges Mädchen. Die störrische, in sich gekehrte Pfarrerstochter flüchtet sich am liebsten in die Natur und in ausgedachte Fantasiewelten. Gemeinsam mit ihren Geschwistern spinn Emily Geschichten zusammen und findet ihre Passion in dieser kreativen Alltagsflucht. Doch den jugendlichen Freuden wird ein jähes Ende gesetzt. Emily und ihre ältere Schwester Charlotte (Alexandra Dowling) sollen zu Gouvernanten werden, um zum Familienunterhalt beizutragen. Der Druck, ihrer Familie und der vernünftigen älteren Schwester gerecht zu werden, setzt der schüchternen Außenseiterin schwer zu. Der Einzige, der Emily Verständnis entgegenzubringen scheint, ist ihr Bruder Branwell (Fionn Whitehead), der sich als rebellischer Partygänger gegen die Anforderungen des Vaters auflehnt. Als der neue Hauslehrer William Weightman (Oliver Jackson-Cohen) Emily in Französisch unterrichten soll, ist sie zunächst skeptisch. Doch wider Erwarten findet Emily in William einen Verbündeten. Zwischen den beiden herrscht eine große Anziehung, doch auch William ist von Emilys Leidenschaft zum Schreiben und ihrer Eigentümlichkeit überfordert.

epd-film schreibt, einndringlich werdeder Film vor allem dank der DarstellerInnen, deren Gesichter in intimer Frontalität gefilmt werden: offen, angreifbar und widerständig. So wie es die literarischen Schwestern aus Yorkshire, die Weltruhm erlangt habe, wohl auch waren...

Großbritannien 2022; Kaffeekino am 13.12., um 14.30 Uhr, außerdem am 09./11./13.12., um 20.15 Uhr



### EINFACH MAL WAS SCHÖNES

Im Zentrum dieser wunderbaren Beziehungskiste steht die 39-jährige Karla (mit Hingabe verkörpert von Herfurth selbst), die eine nächtliche Radiosendung moderiert und bisher einfach kein Glück in Beziehungen hatte. Ihr letzter fester Freund ist vor einigen Jahren ausgezogen, seither war jedes Date eine mittelschwere Katastrophe, wie es eine Zusammenfassung ihrer besten Freundin und Produzentin Senay (Jasmin Shaker) veranschaulicht. Da sich Karla ein Kind wünsch, setzt sie sich mit den Möglichkeiten von Co-Elternschaft und künstlicher Befruchtung auseinander. Während ihr Vater (Herbert Knaup) gerade eine neue, jüngere Frau (Kathrin Angerer) geheiratet und ihre Mutter (Ulrike Kriener) stark alkoholisiert die Feier gerauscht hat, sind ihre Schwestern Jule (Nora Tschirner) und Johanna (Milena Tschamtké) mit völlig anderen Sorgen beschäftigt. Als Karla den nicht einmal 30-jährigen Ole (Aaron Altaras) kennenlernt, scheint der sympathische Krankenpfleger so gar nicht in ihren Zukunftsplan zu passen...

Die Kino-Zeit urteilt, dass das Skript, das Herfurth gemeinsam mit Monika Fäßler verfasst hat, Figuren voller Widersprüche, Schwächen und Wunden erschafft, die in den pointiert und doch glaubhaft geschriebenen Dialogen und in der durchdachten Inszenierung sowohl durch Eigen- als auch durch Fremdkommentare treffend eingefangen werden: Die (Körper-)Sprache dieser Menschen, an deren Leben wir hier für knapp zwei Stunden teilhaben, erzähle uns so viel über deren Alltag und Befinden, über die Beziehungen zwischen ihnen und die unzähligen kleinen und großen Verletzungen, die sie einander schon zugefügt haben.

Deutschland 2022; 08. bis 14.12., um 18 und 20.30 Uhr sowie vom 15. bis 21.12., um 17.45 und 20.15 Uhr. Außerdem am 22./23.12., sowie vom 25. bis 28.12. um 18 Uhr und am 29./30.12., sowie 01., bis 04.01. jeweils um 17.45 Uhr



### DER GESANG DER FLUSSKREBSE

Wie die Romanvorlage von Della Owens ist die filmische Umsetzung von „Der Gesang der Flusskrebse“ ein Mix aus Krimi, Coming-of-Age-Drama und Romanze. Zunächst stehen die Crime-Elemente im Vordergrund. Im Jahr 1969 wird die Leiche des wohlhabenden jungen Quarterbacks Chase Andrews (Harris Dickinson) gefunden. Ein Sturz aus 20 Metern Höhe, durch die geöffnete Luke eines Feuerwachturms im Marschland von North Carolina, nahe des kleinen Ortes Barkley Cove, hat zum Tod geführt. War es ein tragischer Unfall? Oder wurde der Mann gestoßen? Für die lokale Gemeinde ist rasch klar: Das „Marschmädchen“ steckt dahinter! Gemeint ist damit Kyia Clark (Daisy Edgar-Jones) – eine junge Frau, die ganz allein in der Abgeschlossenheit lebt. Sie hatte bekanntermaßen eine Affäre mit Chase. Bald wird Kyia von der Polizei festgenommen und schließlich des Mordes angeklagt. Der eigentlich schon pensionierte Anwalt Tom Milton (David Strathairn) will ihr helfen. Und so beginnt Kyia, ihre Vergangenheit zu schildern.

Von der Kritik erhielten vor allem die mit Symbolik aufgeladenen Naturbeschreibungen viel Lob; der Sprachstil der Autorin wurde gar mit literarischen Größen wie Mark Twain und Harper Lee verglichen. Laut NDR-Filmkritik sei das Drama von Olivia Newman ein märchenhafter Stilmix mit einer überzeugenden Hauptdarstellerin.

USA 2022; Vom 08. bis 12.12 sowie am 14.12., um 15.30 Uhr. Außerdem am 13.12., um 14.30 Uhr.



### ZEITEN DES UMBRUCHS

Basierend auf den Kindheiterinnerungen des Regisseurs James Grey im New Yorker Stadtteil Queens geht es um den jungen, verträumten Paul, der in den frühen 1980er Jahren in einer ukrainisch-jüdischen Mittelschichtfamilie aufwächst, unterstützt vom Opa und gefordert von ambitionierten Eltern. Paul ist ein zurückhaltender, sensibler Junge. Er zeichnet und beobachtet viel. In der öffentlichen Schule, die er besucht, führt er sich fehl am Platz. Aber da ist auch Johnny, neu in der Klasse, viel sitzengelassen, und auch ein Außenseiter. Und so wie Paul davon träumt, einmal ein berühmter Künstler zu werden, greift Johnny auf seine Art nach den Sternen: Er will als Astronaut zur N.A.S.A. Aber Johnny hat keine Eltern, die sich für die Schulbildung ihres Kindes krumm machen, er lebt bei seiner kranken Großmutter und erfährt allgegenwärtigen Rassismus – er ist schwarz. Selbst der Klassenlehrer demütigt ihn gnadenlos. Und als die beiden Jungs auf dem Klo rauchend erwischt werden, zieht Pauls Mutter – entgegen ihrer liberalen Überzeugung – Konsequenzen.

Bettina Peulecke vom NDR schreibt, der Blick zurück aus der Perspektive eines Kindes mit herausragenden Darstellern sei klassisch und herzerbeindend inszeniert. Im Kleinen glänzten Michael Banks Ripeta und Jaylin Webb neben großen Stars wie Anthony Hopkins und Anne Hathaway. Nichts für einen unterhaltsamen Abend, aber großes Erzählkino.

USA 2022; 01./02.12., sowie 04., bis 07.12., jeweils um 17.45 Uhr. Außerdem 02., bis 07.12., um 20.15 Uhr



### SONNE

Drei Wiener Teenagerinnen twerken im Hijab und singen einen Popsong. Ein YouTube-Video davon macht sie vor allem unter kurdischen Muslimen über Nacht berühmt. Yesmin, die als einzige der Freundinnen selbst Kurdin ist, beginnt sich immer weiter von ihrer Kultur zu distanzieren. Nati und Bella scheinen hingegen fasziniert von der ihnen fremden Welt. Als die Mädchen zwei junge kurdische Patrioten kennenlernen, droht die Situation zu eskalieren. Ein Film über Jugendliche zwischen Social Media und Selbstfindung, eine Geschichte von Rebellinnen.

Die Darstellung des Islam und von Muslimen, besonders von Teenagern, schrieb filmrezensionen.de, sei nach wie vor ein Gebiet, welches von gewissen Vorurteilen oder Stereotypen belegt ist. Von daher dürfte es viele Zuschauer erfreuen, dass die Heldin in Sonne erfrischend anders ist. Yesmin sei nicht nur intelligent, sondern sie sei auch keinesfalls auf den Mund gefallen und sagt, wenn ihr Dinge nicht passen. Die junge Schauspielerin Melina Benli sei wegen ihres natürlichen, unverkrampften Spiels eine der Entdeckungen in diesem Film.

Österreich 2022; 01. bis 07.12 um 18 Uhr. Außerdem am 08./10./12./13.12., jeweils um 17.45 Uhr



### DIE INSEL DER ZITRONENBLÜTEN

Die idealistische Ärztin Marina kehrt nach 15 Jahren nach Mallorca zurück, weil sie von einer mysteriösen Großmutter eine Bäckerei geerbt hat. Doch bevor sie das rätselhafte Erbe versteht und die zerrüttete Beziehung zu ihrer Schwester Anna kitten kann, werden noch einige andere Familiengeheimnisse an die Oberfläche kommen – und mehrere Leben aus der Bahn geraten.

Laut der Programm des Filmfestival Cologne ist „Die Insel der Zitronenblüten“ einer der charmantesten und anrührendsten Filme des Jahres. Die Schauspieler Elia Galera, Eva Martín, Marióna Pagès, Mariú Marini, Tommy Schlessner machen neugierig auf den Film.

Spanien/Luxemburg 2020; 29./30. und 01. bis 04.01. jeweils um 20.15 Uhr (am 03.01. im spanischen Original mit deutschen Untertiteln).

Außerdem zum Kaffeekino am 10.01. um 14.30 Uhr und vom 05.01. bis 09.01. sowie am 11.01. um 17.45 Uhr.

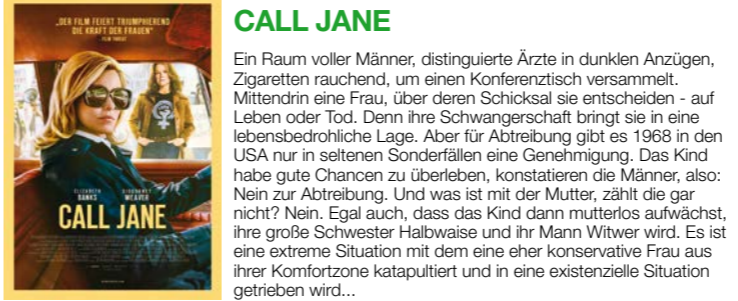


### THE MAGIC FLUTE - DAS VERMÄCHTNIS DER ZAUBERFLÖTE

Der 17-jährige Tim (Jack Wolfe), Gesangsschüler am legendären Mozart-Internat in den österreichischen Alpen, entdeckt eines Nachts ein jahrhundertaltes geheimes Portal, das ihn in die fantastische Welt von Mozarts „Die Zauberflöte“ katapultiert. Als Prinz Tamino begegnet er dort dem gewitzten Vogelfänger Papageno (Iwan Rheon), mit dessen Hilfe er von nun an jede Nacht gefährliche Abenteuer bestehen muss, um die Prinzessin Pamina (Asha Banks) aus den Fängen des Fürsten Sarastro (Morris Robinson) zu befreien. Aber auch tagüber ist Tims Schullalltag nicht langweilig, denn er versucht, die begehrte Hauptrolle des Tamino in der jährlichen Schulaufführung der „Zauberflöte“ zu ergattern, und lernt auch noch die taffe Sophie (Niamh McCormack) kennen, die ihm mächtig den Kopf dreht...

In dieser überraschenden Version von Mozarts „Die Zauberflöte“ wird aus dem klassischen Opernstoff ein mitreißendes und berührendes Filmabenteuer für alle Generationen. Neben Newcomer Jack Wolfe, bekannt aus THE WITCHER, agieren viele internationale Schauspielgrößen, beliebte deutsche Darsteller, wie Tedros „Teddy“ Teclerhan und Stefan Konarske, aber auch weltweit gefeierte Opernstars wie Rolando Villazón, Morris Robinson und Sabine Devieille als „Königin der Nacht“.

Deutschland 2022; 15. bis 21.12., um 15.30 Uhr sowie am 25./26.12., jeweils um 13.30 Uhr



### CALL JANE

Ein Raum voller Männer, distinguierte Ärzte in dunklen Anzügen, Zigaretten rauchend, um einen Konferenzstisch versammelt. Mittendrin eine Frau, über deren Schicksal sie entscheiden - auf Leben oder Tod. Denn ihre Schwangerschaft bringt sie in eine lebensbedrohliche Lage. Aber für Abtreibung gibt es 1968 in den USA nur in seltenen Sonderfällen eine Genehmigung. Das Kind habe gute Chancen zu überleben, konstatierten die Männer, also: Nein zur Abtreibung. Und was ist mit der Mutter, zählt die gar nicht? Nein. Egal auch, dass das Kind dann mütterlos aufwächst, ihre große Schwester Halbwaise und ihr Mann Witwer wird. Es ist eine extreme Situation mit dem eine eher konservative Frau aus ihrer Komfortzone katapultiert und in eine existenzielle Situation getrieben wird...

RBB24 schreibt, die Stärke des Films liege darin, wie er die traumatische Erfahrung des illegalen Schwangerschaftsabbruchs, allein auf einem gynäkologischen Stuhl, schutzlos unter dem Blick eines Mannes, hadern mit der Entscheidung, ums eigene Leben furchend ganz unmittelbar spürbar macht. In der Wahrnehmung der von Elizabeth Banks gespielten Joy, aber auch in der einfühlsamen Art, in der sie später andere Frauen begleitet und unterstützt.

USA 2022; 01./02. und 04. bis 07.12. um 20.30 Uhr (am 06.12. im OmU). Außerdem am 03.12. um 17.45 Uhr sowie am 09./11./14.12., um 17.45 Uhr sowie am 08./10./12./13.12., jeweils um 20.15 Uhr



### VANDANA SHIVA - EIN LEBEN FÜR DIE ERDE

Wie wurde Vandana Shiva, die eigensinnige Tochter eines Waldschützers aus dem Himalaya, eine erstzunehmende Widersacherin von Agrarkonzernen wie Monsanto?

VANDANA SHIVA – EIN LEBEN FÜR DIE ERDE erzählt die bemerkenswerte Lebensgeschichte der Öko-Aktivistin Dr. Vandana Shiva, wie sie sich den Großkonzernen der industriellen Landwirtschaft entgegenstellte und in der Bewegung für Biodiversität und ökologischer Landwirtschaft zur Ikone wurde. Sie inspirierte so weltweit zu einer Agrar- und Ernährungswende und wurde zu einer der wichtigsten Aktivistinnen unserer Zeit, wofür sie unter anderem den alternativen Nobelpreis erhielt.

15. bis 21.12. jeweils um 16 Uhr im Original mit Untertitel

### HEILIGABEND-KINO



Am 24.12. um 14.45 Uhr mit OSKARS KLEID



Am 24.12. um 15 Uhr mit EIN WEIHNACHTSFEST FÜR TEDDY

EINTRITTSPREISE: Erwachsene: 8 € / 9 € Loge/VIP / 7 € ermäßigt Ermäßigungen für Schüler, Studenten, Rentner, Soldaten, Azubis, Behinderte mit Ausweis Kinder: 5 € Donnerstag-Starttag: ab 12 Jahre: 7 € / bis 12 Jahre: 5 €

KINOGUTSCHEINE: WERTGUTSCHEINE zum Preis Ihrer Wahl Kinder-, Schulklassen- und Seniorenfilme auf Anfrage. Wir zeigen in einer Sondervorstellung (z.B. Geburtstag, Jubiläum, Hochzeitsantrag etc.) gerne Ihren Wunschfilm (auch DVD).

### BRENNESSELBISTRO

Das BrennesselBistro öffnet am Wochenende eine Stunde vor dem ersten Film und schließt gegen 21 Uhr.

Privatveranstaltungen möglich. Tipp – Brennessel by Mail. Hinterlassen Sie einfach ausreichend frankierte und adressierte Briefumschläge an der Kasse, wir schicken Ihnen das jeweils aktuelle Programm dann zu – solange die Umschläge reichen.



### KAFFEEKINO (NICHT NUR FÜR SENIOREN)

Am 13.12., um 14.30 Uhr mit EMILY und am 10.01. um 14.30 Uhr mit OSKARS KLEID im Kino 1 und DIE INSEL DER ZITRONENBLÜTEN im Kino 2



Die Mucklas und wie sie zu Pettersen und Findus kamen Drolliger Mix aus Realfilm und Animation um drei chaosliebende Kobolde, die auf der Suche nach einem neuen Zuhause für ihren Stamm lernen müssen, einander zu helfen und zu vertrauen. 01. bis 07.12. jeweils um 15.45 Uhr

Der kleine Nick erzählt vom Glück Bezaubernder Animationsfilm, der im Stil der Kinderbücher die Entstehungsgeschichte des kleinen Nick mit den Lebensläufen seiner Schöpfer Jean-Jacques Sempé und René Goscinny verbindet. Pünktlich zum Bundesstart vom 01. bis zum 07.12. jeweils um 16 Uhr. Sowie vom 08. bis 12.12. und auch am 14.12. um 15.45 Uhr

Ein Weihnachtsfest für Teddy Niedlicher Weihnachtsfilm über einen pitzen Teddy, der in einer Losbude von der weiten Welt träumt und durch die Liebe eines kleinen Mädchens erkennt, worauf es im Leben wirklich ankommt. An Heiligabend um 15 Uhr, außerdem 29./30.12. und 01. bis 04.01. jeweils um 15.45 Uhr

Belle & Sebastian - Ein Sommer voller Abenteuer Der zehnjährige Sebastian (Robinson Mensah-Rouanet) verbringt seine Ferien widerwillig in den Bergen bei seiner Großmutter und seiner Tante. Er soll in der Schäferei mithelfen, nichts Aufregendes für einen Stadtlungen wie ihn. 05. bis 09.01. und am 11.01. jeweils um 15.45 Uhr. Am 10.01. um 18 Uhr

### Die Preisträgerin der BLAUGELBEN BRENNESSEL steht fest! Raten Sie, wer es ist?

### LO INNDIRGL

Das sind zusammgezählt alle Buchstaben des Vor- und Nachnamens unserer Preisträgerin, natürlich ordentlich durcheinandergewirbelt. Kleiner Tipp: Es wird bei der Preisverleihung passend zum Film und Buch der Preisträgerin in unserem neuen BrennesselBistro als BrennesselKinoLunch Königsberger Klopse geben...

Anfang 2023 wird die Preisverleihung stattfinden. Schicken Sie uns eine Mail an info@brennessel-kino.de mit Ihrem Tipp, wer die neue Preisträgerin sein könnte. Unter den richtigen Einsendern verlosen wir als Weihnachtsgeschenk für Sie zwei Freikarten zur Preisverleihung mit Königsberger Klopsen.

P.S. Brennessel goes Saalbau! Es ist eine Premiere: In erstmaliger Kooperation mit dem Saalbau-Kino wird die frischgebackene Preisträgerin der Blaugelben Brennessel mit einer Lesung aus ihrem neuen Buch auch in Heppenheim zu Gast sein. Save the event!

Genauere Infos im nächsten Programm oder per Newsletter bei www.brennessel-kino.de.

### ABER NUN: FILM AB!

MFG EUROPA CINEMAS CREATIVE EUROPE - MEDIA SUB-PROGRAMME Impressum: Brennessel-Kino KG Landstr. 35 – 69502 Hemsbach Tel.: 06201 / 43185 – www.brennessel-kino.de Geschäftsführer: Alfred Speiser Kontakt: Frank Krause · frank.krause@europa-filmfest.de